

Die pure Kraft ...

... ist das Ergebnis, wenn man einen Falktkran mit 42 m Ausleger auf einen 7-achsigen AT-Unterswagen aufbaut. 240 mt, mit Sonderprogramm 280 mt, Lastmoment bietet der SK 2400-AT7 von Spierings.

Das sind schlicht und ergreifend bis zu 6 t an der Spitze des 42 m langen Auslegers und maximal 18 t bis zu 15,6 m Ausladung im 4-Strang-Betrieb. Da wird so mancher Obendreher blass. Wer noch mehr wissen

will, dem sei einfach die Lektüre von KM 51, Seite 33 ans Herz gelegt – oder besser noch ein Besuch am Spierings-Stand auf der Bauma in München.

Ob man so einen Kran benötigt? Ja, sagen zum Beispiel

einige Kranbetreiber aus der Schweiz. Denn schon längst ist das Konzept des mobilen Falktkrans mehr als „nur“ ein „Störkantenkiller“.

Überall da, wo es eng wird oder wenn sehr viele Teile be-

wegt werden müssen, überall dort sticht der mobile Falktkran seine eher behäbigen Telekran-Kollegen aus. Und es ist ja nun eine Tatsache, dass zum Beispiel Betonfertigteile auch immer schwerer werden. Da macht ein 240 / 280 mt-Kran bestimmt Sinn.

Die gleiche Frage wird sich ziemlich genau vor drei Jahren so mancher auch bei der Vorstellung des 6-achsigen SK 1265-AT6 gestellt haben, und der hat ja nun nachweislich den Weg in den deutschen Markt gefunden.

Während der SK 2400-AT7 aber schon im Dezember Premiere feierte, so wird mit dem SK 498-AT4 in München ein neuer Spierings-4-Achser debütieren. Gegenüber dem SK 488-AT4, der seit 2000 auf dem Markt ist, weist der neue Kran ein etwas höheres Lastmoment auf. Vor allem aber ist der Ausleger mit 44 m um 4 m länger.

Auch für diesen Kran lohnt sich also ein Besuch am Spierings-Stand, denn die der KM-Redaktion vorliegende Traglasttabelle ist noch ziemlich vorläufig.

Außerdem hat der Kranhersteller aus dem niederländischen Oss jetzt auch Raupenkrane im Programm. Einerseits ist das der SK 2400-R, ganz klar ein 240 mt-Kran mit ähnlichen Werten wie sein bereifter Kollege, und zum anderen ein SK 488-R mit einem maximalen Lastmoment von 112 mt, einer maximalen Tragkraft von 8 t bis 14 m und einer Tragkraft von 3,1 t an der Spitze des 31,6 m langen Auslegers.

Der SK 488-R kann unter Last verfahren werden. Die Traglast reduziert sich in diesem Fall auf 25% der Tragkraft im abgestützten Zustand. Ohne Abstützung, also auf den Raupenträgern stehend, reduziert sich die Tragfähigkeit auf 50%.



Hat als Spierings-Flaggschiff ausgedient: Der SK 1265-AT6 – hier im Bild eine Maschine, die unlängst an den schweizer Krandienstleister Affolter geliefert wurde – ist hinsichtlich des maximalen Lastmoments deutlich vom SK 2400-AT7 mit 280 / 240 : 132 mt distanziert worden.



KM